Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 6 (1928)
Heft: 4

Rubrik: Erfahrungsaustausch

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Tafel.

Figur 1—11 ist *Verpa conica, Var. helvelloides Krombholz.* Jedes Exemplar einzeln betrachtet sieht verschiedenartig aus. Doch erkennt man daraus einen allgemeinen Habitus: die gespaltenen Huträndер, die Neigung zur Lappenbildung Fig. 7 und was weniger massgebend ist, doch bei dieser Varietät meist zu sehen ist, nur mittellange Stiele, deren Flockenringe fast nicht, aber auch deutlicher zur Geltung kommen. Vergl. Fig. 4 und 10 mit zerbrochenem Hute. Fig. 19 ist ein Exemplar der *Verpa helvelloides aus Krombholz,* Fig. 32, T. 5. Die 11 dargestellten Exemplare stammen alle vom gleichen Standort.

Fig. 12—16 ist *Verpa conica (Mill.),* alle 5 von gleichem Standort, meist langgestielt, zuweilen wie Fig. 12—13 echt fingerhutförmig. Fig. 14 mit gewölbtem Scheitel neigt zur Glockenform und zeigt ein zartes Netz auf der Fruchtschicht, das im Alter eventl. porös wird. Fig. 12 mit glattem Hute, Fig. 13 mit aderig—runzeligem Hute, Fig. 15—16 mit sehr abgestutzten Hüten.

Fig. 17—18 ist die Nachbildung der *Verpa agaricoides Pers., Myc. europ. T. 7, Fig. 4—5.* Beide Fig. sehe ich als Abnormitäten an. *Persoon* könnte die Unebenheiten des Pilzes Fig. 17 (Copie) zu stark hervorgehoben haben; in der Diagnose heisst es vom Hut nur subplicato und corrugatus, sein Bild zeigt aber eigentliche Wülste. Die Art figuriert als Syn. unter Verpa Morchellula in vorliegender Arbeit.

Erfahrungsaustausch.

Auf einem Streifzug durch den Wald fand ich am 22. Januar folgende Pilze: «Gebuckelte Tramete, Fencheltramete, Wurzelnder Porling, Schmetterlings-Porling, Zaunblättling, Birkenblättling, Eichenwirrling, Geweihförmige Holzkernkeule, Gestreifter Tigelteuerling, Schwefelköpfe, Winterrübling, das Ohrlöffelpilzchen auf Kieferzapfen und andere mehr.» Ein Blick in den Wald auch zur Winterszeit erfreut das Herz und gibt uns stets neue Erkenntnisse!

J. Weidmann, Winterthur.

Pilzmarkt Solothurn.

Pilzart	Verkaufszeit	Quantität kg
Speisemorchel, Morchella esculenta	9. April — 4. Mai	2
März-Ellerling, Camarophyllus marzuolus	30. April — 11. Mai	13
Eierpilz, Cantharellus cibarius	11. Juni — 15. Okt.	2750½
Semmel- u. Semmelstoppelpilze, Polyporus confluens und Hydnum repandum	30. Juli — 5. Nov.	85
Steinpilze, Boletus edulis	2. Juli — 24. Sept.	49
Schopftintling, Coprinus comatus	8. Okt. — 22. Okt.	4½
Ziegenbart, Clavaria	6. Aug. — 15. Okt.	21½
Eichhase, Polyporus umbellatus	6. Aug.	1
Echter Reizker, Lactarius deliciosus	21. Sept. — 9. Nov.	8
Totentrompete, Cantarellus cornucopioides	10. Aug. — 22. Okt.	32
Trompetenpfifferling, Cantarellus tubaeformis	28. Sept.	3
Maronen-Röhrling, Boletus badius	17. Sept.	3
	Total kg	2972½